

Praktische Philosophie

Die Bewertung der Leistungen der Schülerinnen und Schüler im Unterrichtsfach Praktische Philosophie orientiert sich am Kernlehrplan der Sekundarstufe I für das Gymnasium in Nordrhein-Westfalen. Im Pflichtunterricht des Faches Praktische Philosophie in der Sekundarstufe I sind keine Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen vorgesehen, daher erfolgt die Leistungsbewertung ausschließlich im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“. Für die Bewertung der „Sonstige Leistungen im Unterricht“ sind sowohl die Qualität und als auch die Kontinuität der mündlichen und schriftlichen Beiträge im Unterricht von Bedeutung. Gemäß dem Kernlehrplan zählen zu den Bestandteilen der „Sonstige Leistungen im Unterricht“ im Unterricht u. a.:

- mündliche Beiträge zum Unterricht (z. B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Kurzreferate)
- schriftliche Beiträge zum Unterricht (z. B. Protokolle, Materialsammlungen, Hefte/Mappen, Portfolios, Lerntagebücher)
- kurze schriftliche Übungen mit einer maximalen Dauer von 15 Minuten
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z. B. Rollenspiel, Befragung, Erkundung, Präsentation)

Alle zu erbringenden Leistungen stellen in der Regel einen längeren, zusammenhängenden Beitrag einer einzelnen Schülerin bzw. eines einzelnen Schülers oder einer Schülergruppe dar, der je nach unterrichtlicher Funktion, Unterrichtsverlauf, Fragestellung oder Materialvorgabe einen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrad haben kann.

Mündliche Beiträge zum Unterricht

gute Leistung	ausreichende Leistung
umfassende Erfassung philosophischer Fragen und Probleme	ansatzweise Erfassung philosophischer Fragen und Probleme
korrekte Wiedergabe und Anwendung von Wissen	lückenhafte, teilweise fehlerhafte Wiedergabe von Wissen, Anwendung nur mit Hilfe
kritische und methodenbewusste Auseinandersetzung mit Problemstellungen	in Ansätzen kritische Auseinandersetzung mit Problemstellungen, begrenztes Methodenbewusstsein
selbstständige Urteilsbildung	selbstständige Urteilsbildung in begrenztem Umfang
dichte, komplexe und schlüssige Argumentation	knappe und einfache Argumentation, die teilweise nicht schlüssig ist

selbstständige Entwicklung von Problemlösungen	teilweise selbstständige Entwicklung von Problemlösungen auf niedrigem Niveau
gute Fähigkeit, sich in andere Sicht- bzw. Erlebnisweisen hineinzuversetzen und diese differenziert und intensiv widerzuspiegeln	begrenzte Fähigkeit sich in andere Sicht- bzw. Erlebniswelten hineinzuversetzen, oberflächliche Widerspiegelung derselben
gute Fähigkeit, anderen zuzuhören und auf deren Beiträge respektvoll und sachorientiert einzugehen	weitgehende Fähigkeit, anderen zuzuhören, Reaktion auf deren Beiträge jedoch manchmal unreflektiert und subjektiv
strukturierte, zusammenhängende, themen- und adressatenbezogene sprachliche Darstellung	verständliche sprachliche Darstellung, jedoch Unsicherheiten in der Strukturierung; Verwendung kurzer, einfacher Sätze
in hohem Maß korrekte Verwendung der Fachsprache	in Ansätzen korrekte Verwendung der Fachsprache

Schriftliche Beiträge zum Unterricht

gute Leistung	ausreichende Leistung
sachlich korrekte Arbeitsergebnisse, umfangreiche und übersichtliche Darstellung, strukturierte und vollständige Archivierung	teilweise fehler- und lückenhafte Arbeitsergebnisse, nicht immer übersichtliche Darstellung und teilweise unstrukturierte und unvollständige Archivierung
in hohem Maß korrekte Verwendung der Fachsprache	in Ansätzen korrekte Verwendung der Fachsprache

Kurze schriftliche Übungen

gute Leistung	ausreichende Leistung
korrekte Reproduktion erworbenen Wissens	in begrenztem Maße korrekte Reproduktion erworbenen Wissens
gute Fähigkeit, die eigene Meinung begründet darzulegen und neue Probleme eigenständig zu lösen	eingeschränkte Fähigkeit, die eigene Meinung begründet darzulegen, eigenständige Problemlösung auf niedrigem Niveau

Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns

gute Leistung	ausreichende Leistung
hohe Kooperationsbereitschaft und gut ausgeprägte Fähigkeit zur Teamarbeit	nur zum Teil vorhandene Kooperationsbereitschaft und in Ansätzen zu beobachtende Fähigkeit zur Teamarbeit
durchgängig zielorientiertes Arbeiten an über-	übertragene Aufgaben werden nur wenig

tragenen Aufgaben	zielorientiert bearbeitet
hohes Maß an Selbstständigkeit	eingeschränktes Maß an Selbstständigkeit
hoher Grad an Geduld im Umgang mit den Mitschülern	wenig Geduld im Umgang mit Mitschülern
ausgeprägte Kritikfähigkeit	geringe Kritikfähigkeit
hohe Qualität der Gestaltung von praktischen Arbeiten	deutliche Mängel in der Qualität der Gestaltung von praktischen Arbeiten

Kompetenzerwartungen

Personale Kompetenz

gute Leistung	ausreichende Leistung
Ausbildung von Selbstvertrauen und Ich-Stärke in hohem Maß	Ausbildung von Selbstvertrauen und Ich-Stärke in begrenztem Maß
gute Fähigkeit, Gefühle zu reflektieren und in ihrer Bedeutung einzuschätzen	eingeschränkte Fähigkeit, Gefühle zu reflektieren und in ihrer Bedeutung einzuschätzen
stark ausgeprägte Orientierung an Prinzipien der Vernunft	begrenzte Orientierung an den Prinzipien der Vernunft
gut ausgeprägte Urteilsfähigkeit	eingeschränkte Urteilsfähigkeit
gute Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln	begrenzte Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln
gute Fähigkeit, die eigene Rolle in sozialen Kontexten zu reflektieren	eingeschränkte Fähigkeit, die eigene Rolle in sozialen Kontexten zu reflektieren
hohes Maß an Verantwortung für das eigene Handeln	begrenzte Übernahme an Verantwortung für das eigene Handeln
ausgeprägte Orientierung für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung	unsichere Orientierung für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung

Soziale Kompetenz

gute Leistung	ausreichende Leistung
gute Fähigkeit zur Anerkennung und Achtung anderer Menschen	eingeschränkte Fähigkeit zur Anerkennung und Achtung anderer Menschen
umfassende Empathiefähigkeit	geringe Empathiefähigkeit
gute Fähigkeit zum Perspektivwechsel	begrenzte Fähigkeit zum Perspektivwechsel
hohes Maß an Respekt und Toleranz anderen Werthaltungen und Lebensorientierungen gegenüber	geringes Maß an Respekt und Toleranz anderen Werthaltungen und Lebensorientierungen gegenüber
ausgeprägte Fähigkeit zur Kooperation mit Anderen	eingeschränkte Fähigkeit zur Kooperation mit Anderen
hohes Maß an vernunftgeleitetem und sachbezogenem Umgang miteinander	Umgang miteinander teilweise nicht vernunftgeleitet und unsachlich

angemessener Umgang mit Konflikten und Dissensen	teilweise Probleme im Umgang mit Konflikten und Dissensen
hohes Maß an Übernahme sozialer Verantwortung	geringes Maß an Übernahme sozialer Verantwortung

Sachkompetenz

gute Leistung	ausreichende Leistung
gute Kenntnis und gutes Verstehen der Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln	begrenzte Kenntnis und eingeschränktes Verstehen der Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften und ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln
gute Fähigkeit, den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen zu reflektieren	eingeschränkte Fähigkeit, den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen zu reflektieren
gute Fähigkeit, die Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur zu reflektieren	eingeschränkte Fähigkeit, die Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur zu reflektieren
gute Kenntnis und Fähigkeit des Erörterns der Grundprobleme moralischen Handelns	begrenzte Kenntnis und Fähigkeit des Erörterns der Grundprobleme moralischen Handelns
gute Fähigkeit, die Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens zu erfassen und darzustellen	eingeschränkte Fähigkeit, die Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens zu erfassen und darzustellen
gute Kenntnis und Fähigkeit des Vergleichens wichtiger anthropologischer, ethischer und metaphysischer Leitvorstellungen von Weltreligionen	begrenzte Kenntnis und Fähigkeit des Vergleichens wichtiger anthropologischer, ethischer und metaphysischer Leitvorstellungen von Weltreligionen
gute Fähigkeit, die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das interkulturelle Zusammenleben zu beurteilen	eingeschränkte Fähigkeit, die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das interkulturelle Zusammenleben zu beurteilen

Methodenkompetenz

gute Leistung	ausreichende Leistung
gute Fähigkeit, Wahrnehmungen und Beobachtungen zu beschreiben	eingeschränkte Fähigkeit, Wahrnehmungen und Beobachtungen zu beschreiben
gute Fähigkeit, Texte und andere Medien zu erschließen	eingeschränkte Fähigkeit, Texte und andere Medien zu erschließen

gute Fähigkeit, Begriffe zu klären und angemessen zu verwenden	eingeschränkte Fähigkeit, Begriffe zu klären und angemessen zu verwenden
gute Fähigkeit zu argumentieren und Kritik zu üben	eingeschränkte Fähigkeit zu argumentieren und Kritik zu üben
gute Fähigkeit, gedankliche Kreativität zu entwickeln	eingeschränkte Fähigkeit, gedankliche Kreativität zu entwickeln
gute Fähigkeit, Wertkonflikte zu bearbeiten	eingeschränkte Fähigkeit, Wertkonflikte zu bearbeiten
gute Fähigkeit, philosophische Gespräche zu führen	eingeschränkte Fähigkeit, philosophische Gespräche zu führen
gute Fähigkeit, philosophische Texte zu schreiben	eingeschränkte Fähigkeit, philosophische Texte zu schreiben

Vgl. Kernlehrplan Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen. Praktische Philosophie. Hg. v. Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen. Frechen: Ritterbach Verlag 2008. (= Schule in NRW Nr. 5017), S. 14f., 34-36.